



Bauamt

**Vorlage: Beschlussvorlage
BV/143/2016/1
AZ: 701.22**

I. Vorlage

Gemeinderat am **24.01.2017** öffentlich Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Kanalсанierung auf Grund der Eigenkontrollverordnung
- Vergabe Kanalbefahrung

III. Anlagen

nicht öffentliche Anlage BV143/2016/1

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Einnahmen:		
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben:	<u>37.218,68 €</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> Planmäßig	<u>10.000 €</u>	HH-Stelle	<u>7000.5750</u>
	<u>Restbetrag</u>	HH-Stelle	<u>7000.9500</u>
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	<u> </u>	HH-Stelle	<u> </u>
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	<u> </u>	HH-Stelle	<u> </u>
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	<u> </u>	HH-Stelle	<u> </u>

Darstellung des Sachverhaltes

Aufgrund der Verordnung des Umweltministeriums über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (Eigenkontrollverordnung - EKVO) ist die Gemeinde Sontheim an der Brenz bereits seit 2001 dazu verpflichtet die Kanalisation zu prüfen und alle 10 Jahre eine Wiederholungsprüfung der Kanalbefahrungen durchzuführen und diese auszuwerten. Da die ersten Kanaluntersuchungen aus dem Jahre 2006 stammen, ist die Gemeinde Sontheim an der Brenz dazu verpflichtet, diese Kanäle im Laufe des Jahres 2017 erneut zu befahren. Für die Durchführung der Eigenkontrollverordnung stehen im Haushalt jährlich mittel von insgesamt 120.000 € zur Verfügung.

Nachdem der Gemeinderat einstimmig beschlossen hatte, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben, wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Aus diesem Kreis ist zum Eröffnungstermin am 09.01.2017 von 2 Firmen ein Angebot eingegangen.

Nach formaler und rechnerischer Prüfung können alle Angebote gewertet werden. Die Angebotsprüfung erbrachte hierbei folgendes geprüftes Ergebnis:

Pos.	Firma	Bruttoangebotssumme	v.H.
1.	Hofele GmbH, Waldstetten	37.218,68 €	100
2.	Bieter 2	49.966,32 €	134

Die weitere Angebotsprüfung kam zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte das Angebot der Fa. Hofele Industrie- und Städtereinigung GmbH das Wirtschaftlichste ist.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten für die Kanalbefahrung an die Fa. Hofele Industrie- und Städtereinigung GmbH aus Waldstetten zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 37.218,68 Euro zu vergeben.

Beschlussvorschlag

Die Kanalbefahrungen auf Grund der Eigenkontrollverordnung werden an die Fa. Hofele Industrie- und Städtereinigung GmbH aus Waldstetten zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 37.218,68 Euro vergeben.